

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.12.2024

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Sara Hoffmann-Cumani, Gerlinde Schmolke (Protokollführung), Jochen Karl, Jürgen Ascherl, Sefika Seymen, Josef Kink, Salvatore Disanto, Florian Baierl, Michaela Theis, Hans Peter Adolf, Simone Schmidt, Daniela Rieth, Christian Nolte
Verwaltung: Herr Kaiser, Herr Rothaus, Frau Brüderer

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

1 Hebesatzung der Stadt Garching 2025

Herr Rothaus erklärt die Vorlage. Ziel war ein aufkommensneutrales Ergebnis. Ob die Hebesätze bewirken, dass das Ergebnis in etwa gleich ist, muss abgewartet werden. Kleinere Einheiten zahlen weniger, größerer mehr.

Herr Karl bestätigt die Aussage und erwähnt, dass München auf 824 % geht, Ismaning auf 295 %. Die Verkehrswertberechnung wäre deutlich höher, das Ertragswertmodell würde mehr Bürokratie bewirken.

Herr Baierl fragt nach der Datengrundlage. Die Bescheide sind laut Herrn Rothaus digital über Elster zugänglich.

Beschluss: +, einstimmig

2 Papieroutputmanagement (keine Vorlage)

Es erfolgt eine europaweite Ausschreibung über 5 Jahre Laufzeit über eine Beraterfirma. In allen Liegenschaften geht es um 180 Drucker für 200 Mitarbeiter.

Herr Adolf meint, es seien zu viele Drucker und stört sich an den externen Beratern.

Frau Schmidt berichtet von einem Drucker pro Klassenzimmer und befürwortet eine Liste für die Schulen.

Frau Rieth berichtet von KITAs, in denen als Malbuchersatz ausgedruckt wird.

Herr Nolte im WHG sind 20 Drucker, Kopierer. Der BM will einen Standard für alle ZV Schulen.

Herr Karl berichtet von der freien Wirtschaft und einem Gerät für 30 Personen, 20% von dem Stand vor Corona.

Herr Kaiser meint der digitale Posteinlauf, dann auch Postauslauf, werden eine Reduktion bewirken.
Kein Beschluss!

3 Mitteilungen aus der Verwaltung

nichts

4 Sonstiges; Anträge und Anfragen

nichts

Ende 20.00 Uhr